

Internationaler Kreis Hamburg

Kultur- und Freizeitprogramm Februar bis April 2010

InWEnt gGmbH

Internationaler Kreis Hamburg
Jennifer Robbert
Poststraße 51, 20354 Hamburg
Fon +49 40 1804724-53
Fax +49 40 1804724-60

iK
Hamburg

Anfragen und Anmeldungen am besten per Mail an: ik-inwent@web.de

Opernbesuch

Termin: 16. Februar (Donnerstag)

Treffpunkt: Foyer 19.00 Uhr

Eigenbeitrag: 8 €

Hamburger Staatsoper

La Bohème von Giacomo Puccini

Zum Inhalt siehe: http://de.wikipedia.org/wiki/La_Boh%C3%A8me

Besuch Maritimes Museum

Termin: 25. Februar (Donnerstag)

Treffpunkt: Eingang 18:00 Uhr

Eigenbeitrag: 3 €

Internationales Maritimes Museum

Das Internationale Maritime Museum Hamburg ist eine Museumsneugründung in Hamburg. Dafür wurde in der Hamburger Speicherstadt der Kaispeicher B mit großem Aufwand um- und neugebaut. Die Eröffnung fand am 25. Juni 2008 im Beisein des Bundespräsidenten Horst Köhler statt.

Gezeigt werden die Bestände des ehemaligen Instituts für Schifffahrts- und Marinegeschichte von Peter Tamm, einer umfangreichen Sammlung von Schiffsmodellen, Schiffsminiaturen, Konstruktionsplänen, Gemälden, Aquarellen, Grafiken, Uniformen und Waffen. Zusammen zählt die Sammlung über 40.000 Einzelstücke, dazu mehr als eine Million Fotos.

Informationen: <http://www.internationales-maritimes-museum.de/> und http://de.wikipedia.org/wiki/Internationales_Maritimes_Museum_Hamburg



Treffen im regionalen Zentrum

Termin: 3. März (Mittwoch)

Treffpunkt:

Büro in der Poststraße 51
5. Stock nahe Gänsemarkt

Beginn: ab 17:30 Uhr

Treffen im RZ Hamburg

Meinungs- und Erfahrungsaustausch offen für alle, die Zeit und Lust haben.

Geplant ist auch eine Filmvorführung.

Ideen von eurer Seite für die Ausgestaltung des Abends sind willkommen

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

InWEnt gGmbH
Internationaler Kreis Hamburg
Anfragen und Anmeldungen am besten per Email:
ik-inwent@web.de

Tagestour nach Lüneburg

Termin: 6. März (Samstag)

Uhrzeit: 9.00 Uhr

Treffpunkt: Hauptbahnhof Gleis 13a

Eigenbeitrag: 8 €

Kunsthalle Hamburg

Termin: 11. März (Donnerstag)

Uhrzeit: 18.00 Uhr

Treffpunkt: In der Eingangshalle

Eigenbeitrag: 1 €

Kulinarischer Abend im RZ

Termin: 18. März (Donnerstag)

Uhrzeit: 19.00 Uhr

Treffpunkt: RZ Hamburg

Eigenbeitrag: 0 €

Planetarium

Termin: 24. März (Mittwoch)

Uhrzeit: 19:00 Uhr

Treffpunkt: Eingang Planetarium

Eigenbeitrag: 2 €



Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

InWEnt gGmbH

Internationaler Kreis Hamburg

Anfragen und Anmeldungen am

besten per Email:

ik-inwent@web.de

Hansestadt Lüneburg

Stadtrundgang 11.00 Uhr.

Der Rundgang auf den Spuren der alten und neuen Hansestadt führt uns an Orte wie das alte Hafenviertel oder den früheren Handelsplatz "Am Sande".

Gemeinsames Mittagessen

Besichtigung des Rathauses und wer Lust hat Besteigung des Kalkberges

Zum Thema Lüneburg: <http://de.wikipedia.org/wiki/Lüneburg>

Kunsthalle Hamburg

Sonderausstellung: Pop Life Warhol, Haring, Koons, Hirst, ...

Pop Life hat mit seinen starken visuellen Reizen die verführerische Atmosphäre eines Marktes. In der offenen Vermischung von Kunst und Kommerz sind jedoch, gerade im schonungslosen Umgang mit dem Thema, herausragende Werke entstanden, die zwischen Affirmation und Kritik changieren.

Der Eintritt ist frei, der Eigenbeitrag ist für die Führung vorgesehen

Kulinarischer Abend

Es lädt ein der internationale Kreis.

Unsere Praktikantengruppe aus St. Petersburg und Kaliningrad wird ein russisches Essen vorbereiten.

Eingeladen sind alle zurzeit in Hamburg tätigen Praktikantinnen und Praktikanten und ihre Gastgeber. Eine gute Gelegenheit sich kennen zu lernen, sich zu verabreden oder gemeinsame Aktionen zu planen.

Planetariumsbesuch

Reise zu den Sternen

Erforschen Sie das Universum und das Leben und Sterben der Sterne.

Mit unserer Zeiss-"Himmelsmaschine" erleben wir eine sternklare Nacht im Hochgebirge - und wir fragen uns: Was haben die Sterne mit uns und all dem zu tun, was uns umgibt?

Unsere geradezu phantastisch anmutende Reise führt uns hinaus ins All und 13 Milliarden Jahre in die Vergangenheit, in eine Zeit, in der die ersten Sterne geboren wurden. Wir erleben, wie diese Sterne als Supernovae in gigantischen Explosionen vergehen und die Saat bilden für die Entstehung der nächsten Generationen von Sternen und Welten.

Das Planetarium Hamburg ist mit seiner Technik weltweit führend. Kein anderes Sternentheater bietet eine derartige Kombination von Sternenprojektion, digitaler Ganzkuppelprojektion, Showlaser- und Lichtanlage, mehrsprachigem Surround-Soundsystem sowie weiterer einmaliger Ausstattungsmerkmale.

Der Durchmesser der imposanten ("primary-seams") Sternenkuppel der Firma Spitz Inc. beträgt 20,6 Meter. Der Kuppelsaal bietet 257 Personen Platz und ist über zwei Fahrstühle auch für Rollstuhlfahrer bequem erreichbar. Die komfortablen TKH-Liegesessel haben eine verstellbare Lehne, um die optimale Sicht in die Sterne zu haben.

Treffen im regionalen Zentrum

Termin: 30. März (Dienstag)

Treffpunkt:
Büro in der Poststraße 51
5. Stock nahe Gänsemarkt

Beginn: ab 17:30 Uhr

Tagestour nach Lübeck

Termin: 10. April (Samstag)

Uhrzeit: 9.00 Uhr

Treffpunkt: Hauptbahnhof

Eigenbeitrag: 8 €

Paddeln

Termin: 15. April (Donnerstag)

Uhrzeit: 17.30 Uhr

Treffpunkt: U-Bahnhof
Kellinghusenstr

Eigenbeitrag: 1 €



Besuch Hagenbecks Tierpark / Grillen bei Detlef Pietz

Termin: 18. April (Sonntag)

Uhrzeit: 10:00 Uhr

Treffpunkt: U2 Haltestelle
Hagenbecks Tierpark

Eigenbeitrag: 7 €



Treffen im RZ Hamburg

Meinungs- und Erfahrungsaustausch offen für alle, die Zeit und Lust haben.

Geplant ist auch eine Filmvorführung.

Ideen von eurer Seite für die Ausgestaltung des Abends sind willkommen.

Besuch der Hansestadt Lübeck

Lübeck ist einzigartig, wundervoll. Das geschlossene Stadtbild wurde daher 1987 von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt. Die wasserumflossene Altstadt mit ihren rund 1800 denkmalgeschützten Gebäuden, historischen Gassen und verwinkelten Gängen ist jedoch nicht nur schön anzuschauen, sondern der Kern einer höchst lebendigen Großstadt mit rund 214.000 Einwohnern.

Wir würden mit der Bahn (Gruppenticket) gemeinsam hinfahren, Die Stadt mit ihren Kirchen und historischen Gebäuden besichtigen, etwas essen und ihr hättet auch noch Zeit für einen Bummel durch die Geschäfte, um das berühmte Lübecker Marzipan zu kaufen.

Paddeltour auf den Kanälen in Hamburg

Ein zauberhaftes Revier, mitten in der Großstadt. Die belebte Alster, stille Kanäle und versteckte Teiche.

Wer hier mit einem Boot fährt, entdeckt Hamburg von seiner freundlichsten Seite.

www.cafe-isekai.de

Café Isekai, Bootsvermietung Waldemar Wielengowski
Isekai 13, Ecke Heilwigstraße
(5 Minuten Fußweg von der U-Bahn Kellinghusenstraße)

Besuch Hagenbecks Tierpark / Grillen bei Detlef Pietz

Wir beginnen mit dem Zoobesuch, etwa 2 bis 3 Stunden. Danach werden wir im Garten der Familie Pietz etwas Essen, um dann gestärkt das Tropenaquarium zu besuchen.

Die grüne Oase mitten in Hamburg ist bei jedem Wetter ein beliebtes Ausflugsziel. Seine Panoramen und Freigehege sind weltberühmt. 1.850 Tiere aller Kontinente leben hier. Von den 210 Tierarten werden etliche, auch von der Ausrottung bedrohte, mit großem Erfolg gezüchtet. Ob Orang-Utan, Asiatischer Elefant oder Riesenotter aus Südamerika, sie alle haben bei Hagenbeck ihr Refugium gefunden.

Seit 1907 ist der Tierpark bekannt für seine Gehege ohne Gitter.

2007 hat Hagenbeck seine neue Attraktion eröffnet: das Tropen-Aquarium! Obwohl Hamburg eine Stadt am Wasser ist und als „Tor zur Welt“ gilt, ist das Erleben Sie hier über 14.300 exotische Tiere! Beobachten Sie über 300 unterschiedliche Arten in ihrem Lebensraum – an Land, zu Wasser und unter der Erde. Die tiefsten Meere der Tropen, der tropische und subtropische Urwald sowie geheimnisvolle Höhlen entführen Sie in eine Welt der Artenvielfalt. Auf 8.000 Quadratmetern gehen Sie über drei Ebenen auf Expedition.

Weitere Vorschläge:

1. **Hafenrundfahrt im Rahmen des B&B-Seminars in Hamburg am 21. März um 10.00 Uhr**
2. **Besuch Hamburg Dungeon**
3. **Die Beatles in St. Pauli**

Weiter Besuche in der Oper oder Ballett

Wer privat weitere Opern- oder eine Ballettaufführung besuchen will, der findet bestimmt noch einzelne Plätze über das Internet.

Die Karten kauft man dann an der Kasse der Oper oder an den Theaterkassen, die es in allen Stadtteilen gibt.

Die Plätze für 12 € plus eine kleine Bearbeitungsgebühr bieten eine ordentliche Sicht, hören ist gesichert.

So findet man La Bohème:

1. Bei Google gibt man Hamburger Staatsoper ein.
2. Dort Spielplan auswählen.
3. Den Monat auswählen: Februar
4. Dort 16. Februar aussuchen, dann Online-Verkauf anklicken
5. Dann ‚Zur Buchung über Jet Ticket-Online-Service‘ anklicken
6. Der Sitzplan öffnet sich
7. Brauchbare und preiswerte Plätze sind der vierte Rang mit direkter Sicht auf die Bühne und der zweite Rang die Logen links und rechts. (2.Rang, Loge 3, 4 und 5)
Dort wird angezeigt welche Plätze noch frei sind.

Wenn man eine andere Oper oder Ballet sucht, dann schließt man das Fenster und geht zum Kalender und fängt bei 2. wieder an.

Viel Spaß und Erfolg bei der Suche, wenn ihr was gefunden habt, dann müsst ihr die Kosten allerdings selber finanzieren.

Kontakt zur russisch-orthodoxen Gemeinde in Hamburg

Ich könnte Kontakt zum Pfarrer der Gemeinde knüpfen und einen Termin für einen Besuch vereinbaren.

Die russisch-orthodoxe Kirche des heiligen Prokopius in Stellingen ist das einzige eigene Kirchengebäude aller orthodoxen Gemeinden in Hamburg. Die Kirche, von einem russischen Emigranten-Architekten nach russischem Muster entworfen, wurde 1965 gebaut und von einem russischen Ikonenmaler ausgemalt. Nach der Außenrenovierung erstrahlt das Gebäude in neuem Glanz mit hübschen blauen Zwiebeltürmen. Sonntags von 10.00 - 12.00 Uhr wird die Sonntags-Liturgie (Messe) gelesen.

www.prokopij.de/index_de.htm



Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

InWEnt gGmbH

Internationaler Kreis Hamburg
Anfragen und Anmeldungen am
besten per Email:

ik-inwent@web.de

Hauptstadtbesuch in Berlin

Bustour nach Berlin. Morgens hin und abends wieder zurück.

<http://autokraft.de/>

36 € pro Person, wer ganz früh bucht, hat die Chance für 9 € zu fahren, es gibt aber pro Bus nur 3 Plätze.

Telefon 280 86 60

Mit der Bahn wird es mit dem Wochenend-Gruppenticket wesentlich günstiger, lohnt sich aber nur, wenn man eine Übernachtung einplant, da die Fahrt fast 5 Stunden dauert.

Eine weitere Möglichkeit sind die verschiedenen Mitfahrerzentralen, im Internet suchen.

http://www.mitfahrgelegenheit.de/?gclid=CLej2u_iqZoCFcISzAod6T32_Q

Hamburg / Berlin eingeben, dann das Datum und suchen. Preise pro Person etwa 15 €

Eine Stadtrundfahrt könnte eingeplant werden. Vorschlag siehe Internet-Link:

http://www.bbsberlin.de/Stadtrundfahrt_Berlin_Hotel_Incoming/html/city_circle_tour_deutsch.htm

Mit einer Kleingruppenkarte der Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) könnte man auch Berlin selber erkunden. (Buslinie 100)

Hier noch einige Hinweise und Tipps für eure individuelle Planung.

Unter den folgenden Internetseiten findet ihr:

Sehenswürdigkeiten in Hamburg

<http://www.hamburg.de/sehenswuerdigkeiten/>

Kostenlose Hafenrundfahrt mit den Fähren der weißen Flotte

http://www.hvv.de/pdf/fahrplaene/produktplaene/HVV_Produktplan_Faehren.pdf

eine Übersicht aller Fähren, die ihr mit eurer HVV-Fahrkarte benutzen dürft, ersetzt vielfach eine Hafenrundfahrt. Auch das Alte Land kann man besuchen, die Fähre von Blankenese nach Cranz.

http://www.bahn.de/regional/view/bundesweit/bahnregional/freizeit/schoenes_wochenende_ticket.shtml

hier findet ihr die Bedingungen für das Schönes-Wochenende-Ticket, mit dem ihr problemlos viele Städte in Norddeutschland besuchen könnt. Am besten ist es, wenn sich jeweils 5 zusammenfinden.

Einige Ziele, die sich lohnen:

Bremen, Lübeck, Stade, Lüneburg, Rostock, Wismar, Schwerin, Celle, Schleswig, Sylt

InWEnt gGmbH

Internationaler Kreis Hamburg

Jennifer Robbert

Poststraße 51

20354 Hamburg

Fon +49 40 1804724-53

Fax +49 40 1804724-60

Anfragen und Anmeldungen am
besten per Email:

ik-inwent@web.de